

WOLFGANG SCHERZINGER in die „World Owl Hall of Fame“ aufgenommen

Mitteilung vom Vorstand der AG Eulen

WOLFGANG SCHERZINGER wurde Anfang März 2013 mit dem Champion of Owls Award, dem Spitzenpreis des 11. Internationalen Eulenfestivals in Houston/Minnesota ausgezeichnet und damit in die „World Owl Hall of Fame“ aufgenommen. Diese Auszeichnung würdigt seine langjährigen wissenschaftlichen Forschungsarbeiten, seine vielseitigen publizistischen Aktivitäten und seine hohes Engagement für den Schutz unserer Eulen.

Als WOLFGANG noch als jugendlicher Bub in den 1960er-Jahren einen Steinkauz zur Pflege erhielt, den seine Besitzerin auf einem italienischen Vogelmarkt erworben hatte, ermahnte ihn die Dame eindringlich, dem Käuzchen niemals Fleisch oder andere tierische Nahrung zu geben, sondern nur wie bisher kleine Käsewürfel – und diese erhielt der Vogel bislang von einem goldenen Löffel! WOLFGANG ignorierte als junger Ornithologe wohlweislich diesen Ratschlag und gab dem Kauz umgehend seine naturgemäße Nahrung – eine frische Maus. „Ich war absolut beeindruckt, wie schnell und kraftvoll das kleine Käuzchen die Maus ergriff und sie sofort mit sichtlichem Appetit fraß. Ich war von den großen gelben Augen fasziniert, die in meine Richtung schauten, aber durch mich hindurchzuschauen schienen.“ Diese Begebenheit war für WOLFGANG ein prägendes Erlebnis, das seinen späteren beruflichen Werdegang wesentlich beeinflussen sollte.

DR. WOLFGANG SCHERZINGER, der erst kürzlich seinen 70. Geburtstag feiern konnte, arbeitete nach seiner Promotion über das „Aktionssystem des Sperlingskauzes“ zunächst als wissenschaftlicher Assistent am Institut für Vergleichende Verhaltensforschung in Wien und danach von 1971 bis 2007 als Zoologe im ersten deutschen Nationalpark „Bayerischer Wald“. Sein breit gefächertes, grundlegendes Wissen über das Verhalten zahlreicher Eulenarten, deren stimmlichen Äußerungen und Jugendentwicklung basiert nicht nur auf jahrelangen Freilandforschungen an Eulen und Spechten im Alpenraum und Bayerischen Wald; seine

fundierten Kenntnisse beruhen vor allem auch auf den reichen Erfahrungen, die er bei der Haltung von 18 Eulenarten in Gefangenschaft gewinnen konnte. Allein 16 Arten davon brüteten erfolgreich in den von ihm artgerecht gestalteten Volieren, so dass beispielsweise das Auswilderungsprogramm zur Wiederansiedlung des Habichtkauzes im Bayerischen Wald mit auf das Freilandleben trainierten Jungkäuzen aussichtsreich betrieben werden konnte. Nur wenige Tierhalter sind in der Lage, ihre umfassenden Beobachtungen fachkundig auszuwerten und zu veröffentlichen. Nicht so DR. WOLFGANG SCHERZINGER, der allein mehr als 80 ornithologische und naturschutzrelevante Arbeiten publiziert hat, von

denen das mit DR. THEODOR MEBS maßgeblich bearbeitete Standardwerk „Die Eulen Europas“ (2. Auflage 2008, KOSMOS-Verlag) am bekanntesten ist. Nähere Angaben zum beruflichen Werdegang von DR. WOLFGANG SCHERZINGER, seinen Forschungen über Eulen und nicht zuletzt auch populärwissenschaftlichen Veröffentlichungen können in seinem Portrait nachgelesen werden, das im Eulen-Rundblick Nr. 61 (2011) auf Seiten 152-153 abgedruckt ist.

Die AG Eulen spricht DR. WOLFGANG SCHERZINGER ihren herzlichen Glückwunsch zu dieser hohen Auszeichnung aus und wünscht ihm auch für seine weitere Arbeit in der Eulenforschung eine stabile Gesundheit, alles erdenklich Gute und recht viel Erfolg.

